
STARTSEITE KULTUR VERANSTALTUNGEN PHARAONEN-SAMMLUNG

Pharaonen-Sammlung im Marktkeller

Die "Tutanchamun Ägypten-Ausstellung" ist vom 16. Juni bis zum 31. Dezember 2011 im historischen Wiesbadener Marktkeller am Dern'schen Gelände in Augenschein zu nehmen.



Pharaonen-Sammlung im Wiesbadener Marktkeller | © wiesbaden.de / Foto: Tutanchamun - Ägypten-Ausstellung

Das Land der Pharaonen kommt als Langzeitgast in der hessischen Landeshauptstadt. Vom 16. Juni bis 31. Dezember 2011 führt die "Ägypten-Ausstellung Tutanchamun - Reise in die Ewigkeit" durch die Kultur und Seelenwelt des Alten, Mittleren und Neuen Pharaonen-Reiches und macht Lust auf Ägypten. Mehr als 200 detailgetreue Nachbildungen der Kunstschätze aus der Zeit der Götter, Hieroglyphen und des Totenkults, besonders rund um den sagenumwobenen Kindkönig Tut Anch Amun, werden in historischer Kulisse des Wiesbadener Marktkellers ausgestellt. Die Tutanchamun Ausstellung ist ein weiterer eindrucksvoller Beleg dafür ist, wie hervorragend sich der Wiesbadener Marktkeller als Ausstellungsort etabliert hat.

Organisiert wird die Ausstellung von einem ägyptisch-deutschen Team aus Künstlern, Wissenschaftlern und Ägyptologen rund um den gebürtigen Ägypter Mohamed El Awdan, Geschäftsführer der Travel Point GmbH. Der Veranstalter freut sich, nach den großen Erfolgen in den Jahren zuvor, bei denen mehr als 500.000 Besucher die Ausstellung in Augenschein genommen haben, jetzt die bekanntesten Schätze des Tutanchamun und die ägyptische Kultur in den Wiesbadener Marktkeller zu bringen.

Dem Veranstalter ist es gelungen, eine herausragende Sammlung detailgetreuer und faszinierender Repliken ausgewählter Originale zusammenzutragen. Zu sehen sind unter anderem Nachbildungen

der goldenen Särge und Schreine des Pharaos, der prächtigen Goldmaske, des Throns des Herrschers und anderer kostbarer Schätze. Die weltberühmte Büste der Königin Nofretete gehört ebenso zu den Highlights, wie die in Zusammenarbeit mit der Universität Marburg gestaltete Grabkammer der Amme Tutanchamuns, Maya.

Auch Nofretete, die zusammen mit Pharaos Echnaton der Zeit der ersten Revolution entstammt, sowie der berühmte Rosetta-Stein, mit dessen Hilfe die Entschlüsselung der mehr als 5.000 Jahre alten Hieroglyphen gelungen ist, befinden sich als Nachbildung in der Ausstellung. Experten informieren über die jüngsten Forschungen rund um das Thema Ägypten und bieten spannende Führungen durch die Ausstellung.

Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Museen wie den Ägyptischen Museen in Berlin und Kairo, auf deren Exponaten verschiedene Stücke basieren und Instituten wie dem Liebig-Haus, finden sich teils großformatige Architekturelemente, die durch den Museumscharakter ein lebendiges und anschauliches Bild des antiken Ägyptens vermitteln. Thema und Inhalt der Ausstellung ist Bestandteil des Lehrplans in den Klassen fünf bis sieben. Deshalb werden speziell Studenten der Archäologie als Ausstellungsführer mitwirken.

Das Rahmenprogramm der Ausstellung beinhaltet Workshops, Einzelveranstaltungen und die monatliche Verlosung einer von verschiedenen Reiseveranstaltern und Kooperationspartnern gesponserten Urlaubsreise nach Ägypten. Darüber hinaus wird die Ausstellung von der Tourismusabteilung des Ägyptischen Generalkonsulats in Frankfurt unterstützt.

WEITERE INFORMATIONEN

[Tutanchamun - Ägypten-Ausstellung](#)



Marktkeller am Dern'schen Gelände | © wiesbaden.de